

Ausgabe 02/2019

15.10.2019

Liebe Leser*innen,

das Kalenderjahr 2019 startet in sein letztes Quartal und wir als Stabsstelle Sozialplanung und Steuerung möchte Ihnen wieder aktuelle Informationen aus dem Bereich der Sozialplanung zukommen lassen. Fachkräftemangel, steigende Grundstückspreise sowie Telemedizin sind nur einige der Themen, welche uns in unserem Arbeitsalltag begleiten und denen auch weiterhin eine sehr hohe Relevanz zugemessen werden muss.

Wir wünschen Ihnen wieder viel Freude beim Lesen und sind gespannt auf Ihre Anregungen und Kritik.

Viele Grüße

Ihr Robert Schwerin - Leiter Stabsstelle Sozialplanung und Steuerung

Termine Gruppen Sozialplanung

Im 4. Quartal 2019 beschäftigen sich die Gruppen, soweit schon bekannt, mit den genannten Themen:

- 17.10. Fokusgruppe § 4 AG Eingliederungshilfe**
Info Projekt „Starke Teilhabe“ -Bedarfsermittlung nach ICF-Kriterien
Wohn-/Betreuungsverträge
- 07.11. Fokusgruppe Kinder- und Jugendarbeit**
- 15.11. Steuerungsgruppe**
- 18.11. Fokusgruppe Inklusion Job-Oskar**
- 22.11. Fokusgruppe § 4 AG Eingliederungshilfe**
- 03.12. Fokusgruppe AG § 78 Hilfen zur Erziehung**
Forum für Fortbildung und Dialog
Evaluation Kampagne
Fachkräfte
- 06.12. Fokusgruppe Fachbeirat Sucht**
Onlineberatung
E-Sports/E-Gaming

Fachkräftegewinnung



WAS BEWIRKEN.
Gemeinsam.
 In unserem Netzwerk.

Soz.päd

Finde eine der besten Stellen im Kreis Pinneberg!

Der Fachkräftemangel macht auch vor dem Kreis Pinneberg keinen Halt. Aus diesem Grund ist am 01. September eine Kampagne zur Werbung pädagogischer Fachkräfte für den Kreis Pinneberg gestartet. Gemeinsam mit den 15 freien Trägern der Jugendhilfe aus der AG § 78 will der Kreis ganz gezielt Fachkräfte auch außerhalb des Kreisgebiets über soziale Medien (Facebook/Instagram) ansprechen und diese möglichst für eine Tätigkeit im Kreisgebiet gewinnen. Die Zielseite finden Sie unter:

<http://www.sozpaed-jobs.de>

Machen Sie gerne auch Ihre Kontakte in- und außerhalb der sozialen Medien auf diese Kampagne aufmerksam und verbreiten diese weiter, damit auch zukünftig ausreichend Fachpersonal eine gute Versorgung der Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet sicherstellen kann.

Datenkonzept

In unserer App finden Sie ab sofort auch das Datenkonzept der Sozialplanung.



Fachkräftebarometer Frühe Bildung 2019

Die Publikation einer Autorengruppe des Deutschen Jugendinstituts und der Technischen Universität Dortmund zeigt die aktuelle Entwicklung im Bereich Frühpädagogik und schafft Voraussetzungen die Aus- und Weiterbildung der Fachkräfte zu verbessern.

https://www.fachkraeftebarometer.de/fileadmin/Redaktion/Publikation_FK_B2019/Fachkraeftebarometer_Fruehe_Bildung_2019_web.pdf

Klinikkonzerne treiben Telemedizin voran

Einen spannenden Artikel zum Thema „digitales Wartezimmer“ finden Sie unter:

<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Arztbesuch-im-Internet-Klinikkonzerne-treiben-Telemedizin-voran-4465129.html>

Sozialbericht Stadt Kiel

Die Stadt Kiel hat ihren Sozialbericht für das Jahr 2019 unter folgendem Link veröffentlicht:

https://www.kiel.de/de/gesundheits_oziales/sozialplanung_berichte_konferenzen/sozialbericht_kiel.php

Aktuelles aus dem Netzwerk Sozialplanung



Ende September hat sich die **neue Fokusgruppe Altenhilfe und Pflege** konstituiert. Das Gremium, dem auch Vertreter*innen von Anbietern und einer Krankenkasse angehören, hat erste Themen gesammelt, die es künftig bearbeiten wird. Oberste Priorität haben dabei alle Fragen rund um die Ausbildung in Pflegeberufen zur Personalgewinnung und Personalbindung. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Stärkung vorhandener und der Ausbau fehlender Angebote unter Berücksichtigung besonderer Zielgruppen, wie z.B. von Menschen mit Behinderung, sein.



Auf der **AWO Fachkonferenz „Wenn Armut krank macht“** am 05.09. stellte Herr Schwerin in einem Beitrag die Situation im Kreis Pinneberg dar. In mehreren Themengruppen, wie zur Situation Arbeitsloser oder Kinder- und Jugendlicher, entwickelten die Teilnehmenden mögliche Lösungsansätze. Eine mehrfach genannte Idee war die Schaffung eines Sozialraummanagements vor Ort. Die Ergebnisse der Konferenz werden in das Sozialplanungssystem übermittelt und dort weiter genutzt und diskutiert.

Auch der NDR hat das Thema Armut im Kreis Pinneberg in einem Bericht aufgegriffen. Diesen finden Sie über folgenden Link:

<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Pinneberg-geht-neue-Wege-im-Kampf-gegen-Armut,sozialformel100.html>



Im Handlungsfeld Mobilität wird vor dem Hintergrund der Fortschreibung oder Neuaufstellung des Regionalen Nahverkehrsplans u.a. über die **Weiterentwicklung eines leistungsfähigen ÖPNV** diskutiert. Erste Ideen hierzu werden bereits gesammelt und die Stabsstelle SVG ÖPNV-Management plant für Anfang 2020 einen größeren Mobilitätsworkshop, an dem zahlreiche Akteure beteiligt werden.



Am **Seniorenpolitischen Workshop in Uetersen** am 20.07. waren neben Vertretern des Seniorenbeirats und der Kommunalpolitik in Uetersen u.a. auch Herr Schwerin und Herr Kennerknecht beteiligt. In einem Vortrag erläuterten sie die Lebenssituation der Senior*innen in Uetersen und gaben Anregungen zu möglichen Veränderungen. Im Laufe des Workshops entwickelte sich die ursprüngliche Idee eines „Seniorenlotsen bzw. -kümmerers“ weiter zu einer generationsübergreifenden Koordinationsfunktion, die bestehende Initiativen im Sozialraum vernetzt und Nachbarschaftsprojekte initiiert. Der Seniorenbeirat wird die Idee vor Ort weiter begleiten.

Bundesweite Studie zur Wohnungsnotfallproblematik

Die Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung hat den Endbericht veröffentlicht, der einen aktuellen Gesamtüberblick über die Problematik und die Angebotsstruktur für Betroffene gibt:

<https://giss-ev.de/files/giss/upload/Dokumente%20BMAS/fb534-entstehung-verlauf-struktur-von-wohnungslosigkeit-und-strategien-zu-vermeidung-und-behebung.pdf>

Veranstaltungen

06./07.11.2019 Hamburg

Trendtage Board
Digitale Sozialplanung

27.11.2019 Tornesch

Zweite Bildungskonferenz im Kreis Pinneberg

29.11.2019 Wolfenbüttel

Wirkungsorientierte Prävention im Sozialraum

04.-06.12.2019 Hannover

Netzwerk Forum Sozialplanung

Wohnen wird immer teurer



Alle zwei Jahre wertet der Gutachterausschuss Grundstückskaufverträge aus dem Kreis Pinneberg aus. Die Ergebnisse zum Stand 31.12.2018 wurden im August 2019 veröffentlicht. Die bereits seit 2012 steigende Entwicklung hält weiterhin an

und ein Ende ist bisher nicht in Sicht. Für private Bauherren sind die Grundstückspreise von 2016 bis 2018 im Schnitt um 20 - 25% (Ein- und Mehrfamilienhäuser) gestiegen. Die vom Gutachterausschuss ermittelten Werte zeigen ganz deutlich die bereits im Fokus 2019 dargestellte Entwicklung, dass besonders in Kommunen im Randgebiet von Hamburg die Lage auf dem Wohnungsmarkt angespannt ist und vorerst bleiben wird.

Die Bodenrichtwerte für alle Kommunen finden Sie unter:

<https://danord.gdi-sh.de/viewer/resources/apps/VBORIS/index.html?lang=de>

Wie von der Steuerungsgruppe Sozialplanung beschlossen, ist im ersten Quartal 2020 die Bildung einer neuen Fokusgruppe Wohnen geplant. Ein interessantes Projekt in diesem Kontext ist das Stormarner Bündnis für bezahlbares Wohnen. Nähere Informationen finden Sie hier:

<https://www.kreis-stormarn.de/wirtschaft/stormarner-buendnis-fuer-bezahlbares-wohnen/index.html>

Fragen, Anregungen, Ideen? Rufen Sie an oder schreiben Sie uns!

Herausgeber: Heiko Willmann

Fachbereichsleitung
Fachbereich Soziales, Jugend, Schule
und Gesundheit
H.Willmann@kreis-pinneberg.de
04121/4502-1100

Redaktion: Robert Schwerin

Stabsstelle Sozialplanung und Steuerung
Fachbereich Soziales, Jugend, Schule
und Gesundheit
R.Schwerin@kreis-pinneberg.de
04121/4502-3473